

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, dem Leid hilflos zuzusehen.  
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Gudrun Braun

geb. Rapp  
\* 12. April 1944 † 28. Januar 2021



Aitrag

Wir vermissen Dich:  
Sieglinde Braun  
Jürgen und Gabi Braun  
mit Michaela, Alexander und Stefanie  
Gerdi, Gerlinde und Erika mit Familien  
Johann Dittrich  
und im Namen aller Angehörigen

Den Rosenkranz beten wir am Montag, dem 1. Februar 2021, um 19.00 Uhr in Aitrag. Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 2. Februar 2021, um 14.00 Uhr in Aitrag statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Kinderhospizes Bad Grönenbach, IBAN: DE32 7315 0000 0010 2297 06, mit dem Kennwort: Gudrun Braun.

per aspera ad astra



## Dr. med. vet. Johann Ludwig

leitender Veterinärdirektor

\* 30.11.1938 in Gurdau  
† 20.01.2021 in Memmingen

Rosmarie  
Hans Peter mit Anette, David und Felix  
Ulrike mit Stefan, Theresa, Lucia und Jakob

Im Sinne des Verstorbenen kann anstelle von Blumen an die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ Stichwort „Dr. Johann Ludwig“ gespendet werden; Spendenkonto: IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX Bank für Sozialwirtschaft

Es ist zu früh, sagt das Herz.  
Es ist Erlösung, sagt der Verstand.  
DU fehlst, sagt die Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Gertrud Danner

geb. Jäck  
\* 29. Mai 1964 † 20. Januar 2021

Es trauern um Dich:

Dein Jürgen  
Deine Mama  
Rosi und Herbert  
Severin und Gisela Jäck mit Matthias und Marius  
Johann und Angelika Jäck mit Stefanie und Robert  
Josef und Nadine Jäck mit  
Magdalena, Johanna, Magnus und Philipp  
Martin und Juliane Jäck mit Jakob, Simon und Lukas  
Zenta, Claudi, Conny, Hansi

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Niedersonthofen statt.



„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“

Nach einem langen, mühsamen Weg verstarb mein geliebter Mann, unser Vater, Opa und Bruder

## Herbert Eberle

\* 20. Januar 1951 † 27. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Marlene  
Roman & Andrea Eberle mit Anna und Thomas  
Maria & Emanuel Fritz  
mit Bastian, Alexander und Christian  
Lucia & Marcel Geyer

Bidingen, im Januar 2021

Die Beerdigung findet am 30. Januar 2021, um 11.00 Uhr im engsten Familienkreis in Bidingen statt.

Die Raiffeisenbank Bidingen eG

trauert um sein Ehrenmitglied und ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden

## Herrn Herbert Eberle

Herr Eberle wirkte von 1985 bis 2018 insgesamt 33 Jahre als ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender unserer Raiffeisenbank.

In dieser Zeit hat er sich stets mit Idealismus, Weitblick und großem persönlichen Einsatz für die Belange der Bank, ihrer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter eingesetzt und diese gefördert und damit einen wesentlichen Anteil am Erfolg des Genossenschaftsgedankens in Bidingen.

Dafür sowie für seine freundliche, aufrichtige Gesinnung und für das menschliche Verständnis, das er uns entgegengebracht hat, gebührt ihm unser aufrichtiger Dank und unsere Anerkennung.

Für seine Verdienste wurde er am 28. Juni 2018 zum Ehrenmitglied ernannt und vom Genossenschaftsverband Bayern mit der Ehrenurkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Sein Name bleibt mit der Geschichte unserer Bank für immer verbunden.

**Raiffeisenbank Bidingen eG**  
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut Euch  
ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

## Kurt Plaschke

\* 12. März 1941 † 26. Januar 2021

In liebevoller Erinnerung  
Moni und Toni  
Günther und Isolde  
Nadja

im Namen aller Angehörigen  
und Freunde

Aufgrund der aktuellen Situation  
findet der Trauergottesdienst  
mit anschließender Beerdigung  
im engsten Familienkreis statt.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die unserem lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.



Josef Anton  
Hensel

D Herrn Pfarrer Wolfgang Schnabel, der Mesnerin Frau Martina Kirchbühler und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.  
A den Sängerinnen und Sängern von Andiamo.  
N den Trompetern für die würdevolle Gestaltung.  
K dem Pflegepersonal des Caritas Alten- und Pflegeheims Seeg mit all seinen ehrenamtlichen Helfern und dem Hausarzt Herrn Prof. Dr. med. Alois Sellmayer für die gute Betreuung.  
E Allen Nachbarn, Freunden, Verwandten und Bekannten für die Unterstützung in Wort und Schrift.  
der Engelbolzer Nachbarschaft und dem Team von Bestattungen Klaus.

Greit, im Januar 2021

Vevi Hensel mit Familie

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir nehmen Abschied von

## Pfarrer Günther Rehle

dem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden des Sängerkreises Ostallgäu und Ausschussmitglied im Chorverband Bayerisch Schwaben.

Mit dem Tod von Pfarrer Rehle geht eine lange Ära im Sängerkreis Ostallgäu endgültig zu Ende. Er war ein allzeit geschätzter und engagierter Vorsitzender für „seine“ Chöre im Sängerkreis.

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben und der Sängerkreis Ostallgäu werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Chorverband  
Bayerisch-Schwaben e.V.  
Dr. Paul Wengert, Präsident

Für den Sängerkreis  
Ostallgäu e.V.  
Johannes Paul, Vorsitzender

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir allen,  
die unseren lieben Verstorbenen

## Herbert Streif

auf seinen letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Sajimon Vargese und den Ministranten, Renate, der Mesnerin und der Sängerin Verena für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.

Vielen Dank auch an Dr. Friedel mit Team, dem SAPV-Pflegeteam und dem Hospiz in Kempten. Den Verwandten, den Holzern, Nachbarn und Bekannten die ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, mit Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Stötten, im Januar 2021

Fanny mit Familie



NACHRUF

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) der Diözese Augsburg, des Kreisverbandes Ostallgäu und die KAB in Kaufbeuren trauern gemeinsam mit der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) um ihren langjährigen Präses und Ehrenpräses



## Günther Rehle

Stadtpfarrer i. R.

Nach einem erfüllten Leben, das er fast 50 Jahre der KAB und der KLB als geistiger und geistlicher Begleiter und Präses gewidmet hat, nehmen wir Abschied von einem leidenschaftlichen Priester und engagierten Wegbegleiter im Einsatz für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit. Als Präses der KLB Marktoberdorf (1975 – 2016) und als KAB Präses in Ruderatshofen, Irsee und in der Stadt Kaufbeuren (1972 – 2018) sowie als Kreispräses der KAB Ostallgäu (1979 – 2018) und stellvertretender Diözesanpräses der KAB der Diözese Augsburg (1986 – 1998) hat sich der Verstorbene mit persönlichem Einsatz und großem Engagement für die Belange und Ziele der katholischen Verbände KAB und KLB verdient gemacht. Dafür sagen wir ihm ein herzliches „Vergelt's Gott“.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

KAB Kaufbeuren  
Charlotte Hölzle und  
Hans Reich, Vorsitzende

KAB Kreisverband Ostallgäu  
Florian Paulsteiner  
Kreisvorsitzender

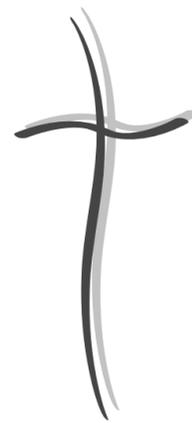
KAB Diözesanverband  
Georg Steinmetz  
Diözesanpräses

KLB Marktoberdorf  
Silvia Snehotta und  
Wolfgang Ruhland, Vorsitzende

BESTATTUNGSDIENST  
MARKTOBERDORF

Telefon 0 83 42 - 96 78 30  
Kaufbeurer Straße 10  
87616 Marktoberdorf

www.bestattungsdienst-marktoberdorf.de



## An Ihrem Schicksal

und dem  
Schicksal Ihrer  
Angehörigen  
nehmen nicht  
nur Ihre  
nächsten  
Verwandten,  
Freunde  
und Nachbarn  
Anteil.

Auch aus dem  
weiteren  
Bekanntkreis  
fühlen  
sich Ihnen  
viele herzlich  
verbunden,  
wenn sie von  
wichtigen  
Veränderungen  
im Kreise Ihrer  
Familie durch  
eine Anzeige  
in Ihrer  
Tageszeitung  
erfahren.